



## Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 03. Dezember 2013

Vorlagen-Nr. 13-F-03-0132

### **Verkehrsanbindung Airbase Erbenheim Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.11.2013**

Die US-Streitkräfte erwarten die Bereitstellung weiterer Flächen zur Errichtung einer zweiten Zufahrt zum Airfield Erbenheim in der Größenordnung von 5,8 Hektar. Dazu hat die Stadtverordnetenversammlung bereits im November 2011 und im Oktober 2013 ein Entwicklungskonzept für den Gesamtbereich des Flugplatzes gefordert (Vorlagen Nr. 11-V-61-0036 und 13-V-61-0029), um mögliche Auswirkungen und Folgelasten einer Intensivierung der Nutzung einschätzen zu können. Ein solches Konzept liegt der Stadtverordnetenversammlung bis heute nicht vor. Weiterhin wurde gefordert, die Inanspruchnahme zusätzlicher landwirtschaftlicher Flächen zu vermeiden. Dargelegt wurde außerdem, dass eine Erschließung über Wiesbaden-Erbenheim abgelehnt wird. Gegen die unterschiedlichsten Varianten wurden seitens der Träger öffentlicher Belange in den bereits durchgeführten Anhörungsverfahren Bedenken vorgetragen, die bislang nicht ausgeräumt werden konnten. Hierzu seien beispielhaft benannt:

- mögliche Grundwassergefährdung im Bereich des Altstandortes „Erbenheimer Lackfabrik“
- Abweichung von den Zielsetzungen des Regionalen Flächennutzungsplans, der den Bereich als Regionalen Grünzug und Vorranggebiet für die Landwirtschaft ausweist
- Inanspruchnahme hochwertiger Landwirtschaftsflächen
- private Anlieger und Betroffene der Landbesitznahme trugen Bedenken vor und beabsichtigen unter Umständen gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, als Alternative zu einer zweiten Zufahrt (Anbindung über den Mittelpfad) zum Airfield die folgende Möglichkeit zu prüfen:

Ausbau bzw. Ertüchtigung der bereits bestehenden Zufahrt mit Verbreiterung der bestehenden Einfahrtportale (bzw. Schaffung eines zweiten Tores) und entsprechender verkehrstechnischer Erschließung innerhalb des Kasernengeländes, um damit die Einrichtungen am Nordende des Airfields zu erreichen.

---

### **Beschluss Nr. 0189**

1. Der Antrag ist eingebracht.

2. Bürgermeister Goßmann sagt zu, den Vorschlag aufzugreifen und an den zuständigen Planungsamtsleiter weiterzugeben, damit dieser es in die Arbeitsgruppe einspeisen könne. Über das Ergebnis werde dem Ausschuss berichtet werden.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2013

Maritzen  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2013

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .12.2013

Dezernat II  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat IV  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich  
Oberbürgermeister